

Deutschland, Tschechische Republik, Belgien, Niederlande, Luxemburg |

Physische Karte

Deutschland, einer der größten Staaten Europas, grenzt an insgesamt neun andere Staaten, mehr als jedes andere europäische Land. Der Süden des Landes ist geprägt durch das Alpenvorland. Dort befinden sich auch die **höchsten Erhebungen** Deutschlands. Die 2962 m hohe **Zugspitze** ist der höchste Berg Deutschlands und befindet sich an der Grenze zu Österreich. Außerhalb des Alpenvorlandes sind Erhebungen von über 1000 m Höhe im Schwarzwald, in der Schwäbischen Alb, im Harz, im Fichtel- sowie Erzgebirge und Böhmerwald zu finden.

Im Norden ist Deutschland durch das **Norddeutsches Tiefland** geprägt. Nahe der Ostseeküste befindet sich Rügen, die größte Insel Deutschland, die in etwa doppelt so groß ist wie das Bundesland Wien. Sowohl die Ostsee- als auch die Nordseeküste im Nordwesten Deutschlands zählen zu den flachen **Schelfküsten**. Bis auf die Donau, die im Schwarzwald entspringt und in das Schwarze Meer fließt, münden alle großen **Flüsse** die Deutschland durchqueren, wie etwa der Rhein, die Elbe, die Weser und die Oder in die Ost- bzw. Nordsee. Von diesen Flüssen hat lediglich noch die Weser ihr Quellgebiet in Deutschland, die übrigen haben ihren Ursprung in anderen Europäischen Staaten. Der Flächenanteil den Deutschland am **Bodensee** besitzt, ist die größte Wasserfläche des Landes. Der größte See der ganzheitlich in Deutschland liegt ist die Müritze. Sie befindet sich in der Mecklenburgischen Seenplatte und hat in etwa die Größe der offenen Wasserfläche des Neusiedler Sees.

Im Nordosten Deutschlands gibt es einige Gebiete, die unterhalb des Meeresspiegels liegen. Diese **Depressionen** ziehen sich weiter bis in die **Niederlande**. Dort liegt rund $\frac{1}{4}$ des Landes unterhalb des Meeresspiegels. Dieser Umstand hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass vor bestimmten Küsten der Niederlande Dämme errichtet wurden um das Hinterland vor Überflutungen zu schützen. In etwa die Hälfte der gesamten Fläche der Niederlande liegt unter einer Seehöhe von einem Meter. Die höchste Erhebung in den Niederlanden erreicht 322 Meter. Auch **Belgien** liegt, vor allem im Küstenbereich, zum Großteil nur wenige Meter über dem Meeresspiegel. Im Südosten des Landes hingegen, erreicht der höchste Berg, der Botrange, eine Höhe von 692 m. Dieser liegt in den Ardennen, einer Hügellandschaft, an der auch Frankreich, Deutschland und Luxemburg Anteil haben. Die drei Benelux-Staaten – Belgien, Niederlande und Luxemburg – haben zusammen in etwa die Fläche Österreichs.

Neben dem Böhmerwald, der teilweise auch in Österreich liegt, sowie dem Erzgebirge, bildet der Oberpfälzer Wald eines von drei Grenzgebirgen zwischen Deutschland und der **Tschechischen Republik**. Der höchste Berg Tschechiens, die 1602 m hohe Schneekoppe, befindet sich im Riesengebirge an der Grenze zu Polen. Auch die übrige Fläche der Tschechischen Republik ist geprägt von Hügel- und Mittelgebirgen. So befinden sich etwa im Osten die westlichen Ausläufer der Karpaten und im Zentrum des Landes die Böhmischo-Mährischen Höhen. In der Tschechischen Republik entspringen einige große europäische **Flüsse** wie etwa die Oder im gleichnamigen Odergebirge, die Elbe in den Böhmischo-Mährischen Höhen sowie die Moldau im Böhmerwald. Auch die March, die in ihrem weiteren Verlauf durch Österreich fließt und in die Donau mündet, hat ihre Quelle in Tschechien. Eine Besonderheit der Moldau ist deren markante Änderung der Fließrichtung. Von ihrer Quelle ausgehend fließt die Moldau zunächst Richtung Südost. Nach ca. 10 km dreht sie jedoch nach Norden. Der Grund für diese Richtungsänderung war die Hebung der Böhmischo-Mährischen Masse vor etwa 250-400 Mio. Jahren. Hätte diese nicht stattgefunden, würde die Moldau heute nach Österreich fließen und in die Donau münden.